

Verlegung der Berliner Briefe von 9 auf 18 Uhr
 Derzeit wird eine Verlegung dieses Briefes in Halle in Aussicht genommen. Die Redaktion hat sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird. Die Redaktion hat sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Am Reiterabendschlamm des Reiters. Der Reiter hat in Bezug auf die Reiter Abendschlamm folgende Intentionen bekannt gegeben: Am Sonntag, den 15. März, dem Todestage Kaiser Friedrichs, sollen die Reiter in Halle ein feierliches Gedächtnisfest feiern. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Schwerlektur im Landbau. Der Landbau ist in den letzten Jahren durch die schweren Winterwetterlagen sehr beeinträchtigt worden. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Was man über den Hohenberg sagen darf. Der Hohenberg ist ein Berg in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Halle der Reiter. Die Halle der Reiter ist ein Ort in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. Die Redaktion hat sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Wahlplakat. Die Wahlplakate sind in Halle in den letzten Tagen sehr zahlreich zu sehen. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Halle der Reiter. Die Halle der Reiter ist ein Ort in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Halle der Reiter. Die Halle der Reiter ist ein Ort in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Halle der Reiter. Die Halle der Reiter ist ein Ort in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Halle der Reiter. Die Halle der Reiter ist ein Ort in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Halle der Reiter. Die Halle der Reiter ist ein Ort in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Halle der Reiter. Die Halle der Reiter ist ein Ort in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Halle der Reiter. Die Halle der Reiter ist ein Ort in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Halle der Reiter. Die Halle der Reiter ist ein Ort in der Nähe von Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Einmaliger Besuch. Einmaliger Besuch in Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Einmaliger Besuch. Einmaliger Besuch in Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Einmaliger Besuch. Einmaliger Besuch in Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Einmaliger Besuch. Einmaliger Besuch in Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Einmaliger Besuch. Einmaliger Besuch in Halle. Die Reiter haben sich mit dem Verleger in Halle über die Verlegung in Verbindung gesetzt und es ist zu erwarten, dass die Verlegung in Halle in nächster Zeit erfolgen wird.

Amlicke Bekanntmachungen

Bestehe Bekanntmachungen siehe Seite 13.
Bekanntmachung
Geldlose Prämienliste in Halle a. S., Provinz Sachsen...

Bekanntmachung

Die Unterzeichnete hat die Ehre, hiermit bekanntzugeben, dass...

Bekanntmachung

Die Unterzeichnete hat die Ehre, hiermit bekanntzugeben, dass...

Zeichnungs-Aufforderung
Markt 50 Millionen 4% Reichsanleihe
Markt 100 Millionen 4% Preussische Staatsanleihe
Unkündbar bis 1. April 1925
werden namens des Übernahme-Konjunktums zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

- 1. Zeichnungen werden bis einschließlich Freitag, den 7. März d. J., mittags 1 Uhr...
in Berlin: Bank für Handel und Industrie...
in Chemnitz: Gemischt-Handel-Bank...

Ziehung 7. u. 8. März

Loose 3 M., Porto und Liste 30 Pf. extra, empfiehlt v. vorsehender Stelle...
Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 5.

Engros.
Müchel, Krefeld, Gummirollen, Schieferplatten, Griffel, Federkasten, Schulartikel...
Buttermilch & Co., Berlin, Prenzlauer Berg 111.

2. Die aufgelegten Anleihebriefe werden ausgeteilt in Schuldverordnungen...
a) für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15. Januar 1914...

3. Die Zeichnung erfolgt in der Weise, dass eine Eiderlei von 5%...
4. Die Zeichnung erfolgt in der Weise, dass eine Eiderlei von 5%...

5. Die Zeichnung erfolgt in der Weise, dass eine Eiderlei von 5%...
6. Die Zeichnung erfolgt in der Weise, dass eine Eiderlei von 5%...

Bekanntmachung

Das Bestehen der Friedhöfe mit Gefährten, Handwagen und Karren...

Die öffentliche Verkaufsanzeige, Schmeckert, I. III, erstelt hier nachfolgend...

Arbeits-Ausschreibung
Die Ausführung von Malerarbeiten Paul-Riebeck-Straße...

Bekanntmachung
In dem Kontorverleihen Fall & Ross, Halle a. S., soll die Schuldverteilung stattfinden...

M. 50.000.000 4% Deutsche Reichsanleihe
M. 100.000.000 4% Preuss. kons. Staatsanleihe
unkündbar bis 1. April 1925.
Der Zeichnungspreis beträgt 98.60 %

M. 400.000.000 4% Preuss. Schatzanweisung
davon sind M. 200.000.000 zum Umtausch der am 1. August 1917...
Der Zeichnungspreis beträgt 99 %

Freitag den 7. März 1918
Vereinigung Hallescher Bankfirmen:
B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Fil. Halle a. S.,
G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co.,
Friedmann & Weinstock, Gewerbebank, e. G. m. b. H.,
Ernst Haassongier & Co., Hallesch. Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,
Landeshaltische Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann,
Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Halle a. S., Peckolt & Raake,
Robert Rosenberg, Paul Schausolt & Co., L. Schönlicht,
Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorgehuss-Bank,
Reinhold Stekler, Woldemar Thoss.

Reichsbank-Direktorium
Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank)
Markt 400 Millionen 4% Preussische Schatzanweisungen,
Markt 200 Millionen zum Umtausch der am 1. April d. J. fälligen Schatzanweisungen

bestimmt sind,
fällig: 200 Millionen am 1. Mai 1917, 200 Millionen am 1. August 1917,
werden namens des Übernahme-Konjunktums zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:
1. Zeichnungen oder Anmeldungen für den Umtausch werden bis einschließlich Freitag, den 7. März, mittags 1 Uhr...
2. Die Zeichnung erfolgt in der Weise, dass eine Eiderlei von 5%...
3. Für Zeichnungen beträgt der Zeichnungspreis 99 % unter Verrechnung von 4 % Zinseszins...

Kleine Chronik.

Den Tod zum Gärtner gemacht.

In der Nacht zum Sonntag wurde in Berlin der Oberarzt Dr. ...

Im Hause von Gehmert.

In Puffung an der Kuchhof ...

Verhaftung eines Handwerkers.

Gestern nachmittags verhaftete die Hamburger Polizei durch ...

Die Stiftung eines Jungweibens.

Wie uns aus Dresden berichtet wird, hatte ein ...

Wiederfall einer Unheilung.

Größtes Kaffeehaus ...

Wiederfall einer Unheilung.

Größtes Kaffeehaus ...

Matrapas Mein Favorit Suima Cigarette 2 1/2-5 Pfg.

hat er ausgeübt, indem er ...

Die mittellose Frauenerzählerin.

Ein merkwürdiges Mischel ...

Wiederfall einer Unheilung.

Der bei einem Handwerker ...

Wiederfall einer Unheilung.

Größtes Kaffeehaus ...

Wiederfall einer Unheilung.

Größtes Kaffeehaus ...

Summier und raubten ihm ...

Gerichts-Sitzung.

Im der Nacht zum 2. Januar ...

Wiederfall einer Unheilung.

Größtes Kaffeehaus ...

Wiederfall einer Unheilung.

Größtes Kaffeehaus ...

Wiederfall einer Unheilung.

Größtes Kaffeehaus ...

Wiederfall einer Unheilung.

Größtes Kaffeehaus ...

Manen an ...

Manen an ...

Manen an ...

Manen an ...

Manen an ...

Manen an ...

Manen an ...

Manen an ...

Manen an ...

Manen an ...

Manen an ...

Neuheiten in Kinderkleidung für Knaben und Mädchen, junge Herren u. junge Damen, Geschw. Jüdel.

Lagerplätze in nächster Nähe d. Bahn.

Anerkennung vorzüglicher Qualitäten.

Der billigste Tapetenlieferant.

DAVIDSON & CO. HALLE a. S.

Advertisement for various rooms and services, including '2 gr. Niederlags-u. Bodenzimmer' and '2 gr. Zimmer'.

Advertisement for 'Mifesser' and 'Harnrothleidende' with illustrations of a man and a woman.

Advertisement for 'Callenstein' and 'Zugkue' with illustrations of a man and a woman.

Advertisement for 'Gold-Lotterie' and 'Harnröhren' with illustrations of a man and a woman.

Reichardt der Feinste, der Reinste!

Ohne neue Veranlassung haben die Reichardtgegner den vor Jahresfrist begonnenen, aber seit sechs Monaten ruhenden Streit um Worte vor breiter Öffentlichkeit wieder aufgenommen. Einen Zweck hätte der neue Vorstoß nur, falls die Gegner die Absicht verfolgten, Kakaokunden von den Läden ihrer Händler fernzuhalten. Dieses Beginnen muß doch notgedrungen zu immer weiteren Offenbarungen führen. So unklug kann kaum einer der Gegner sein, zu glauben, wir ließen verleßende Unterstellungen unwiderlegt. Immerhin wiederholen wir zur Abwendung weiterer Nachreden und Entstellungen heute nur kurz

die zur restlosen Aufklärung des Publikums nötigen Tatsachen.

In einer mit „Reichardt der Feinste“ und „Reichardt der Reinste“ betitelten Anzeige vom April führten wir aus, daß sich in Reklamen anderer Fabrikanten übertriebene Behauptungen hinsichtlich der Kornfeinheit ihrer Kakaos mehren, seitdem die Erkenntnis ins Publikum gedrungen ist, daß wirkbare Nahrung mit dem Grade ihrer Verfeinerung an Appetitlichkeit und Verdaulichkeit gewinnt. Wir wiesen darauf hin, daß unsere Kakaos eine nur mit kleinsten Sonnenstäubchen vergleichbare Feinheit besitzen und daß nach Feststellungen von Fachgelehrten bis zu

20,000,000,000 Teilchen in einem Gramm Reichardt = Kakaó,

also bis 100 Milliarden in einer Tasse Getränk vorhanden sind. Diese äußerste Feinheit lasse sich nur durch das uns patentierte Aufdruckverfahren erzielen. Eine auch nur annähernd gleiche Kornfeinheit sei bei anderen Marken nicht nachzuweisen. — Weiter führten wir aus, daß die unerlässliche Vorbedingung für die ideale Kornfeinheit der Reichardtkakaos in der Auswahl der Bohnen nach Grundsätzen, die über den Rahmen der sonst im Kakaohandel üblichen Qualitätsprüfung hinausgehen, und in ihrer ungemein sorgfältigen Behandlung und Reinigung bestände. Ferner, daß wir bei der Säuberung des Materials auch schon um der Appetitlichkeit willen die Vorschriften befolgen, die auf internationalen Kongressen leider immer noch erst als erstrebenswertes Ziel ins Auge gefaßt sind, daß wir demnach nicht nur die Schalen, sondern auch die den Genusswert und die Reinheit beeinträchtigenden Samenhäutchen und Keime entfernen. Dadurch werde der ungenießbare Bodensaß im Kakaógetränk völlig beseitigt. **In diesen Tatsachen konnte niemand rütteln!** Was den 30 Gegnern unter den circa 200 andern Fabriken in der Industrie nicht gefiel, das waren einige Worte, durch die wir entsprechend unseren Reinheitsbegriffen lediglich alle Interessenten für

die Herbeiführung der idealsten Reinheit bei allen Kakaofabrikaten

gewinnen wollten. Eine Kammer für Handelsfachen, sowie ein Berufsgericht entschieden in einem einstweiligen und dann ordentlichen Prozeßgange — ohne jede Beweiserhebung —, daß die gewählte Wortstellung einen Hinweis auf Grundsätze der übrigen Industrie enthalte, den wir aus Achtung vor dem Richterspruche nicht wiederholen. Es handelt sich also nur um die Auslegung einer Redewendung in einem Prozeßgange. — Diesen Worterfolg haushen die Gegner zu einer „fünfmaligen“ Verurteilung „von deutschen Gerichten“ auf,

Bereits im Jahre 1905 hatten wir uns der heftigsten Angriffe unserer Konkurrenz zu erwehren, als wir für die Starkentfettung der Kakaos kämpften, um deren Trinfähigkeit und Bekömmlichkeit zu erhöhen. Auch damals waren die Gegner gegen eine solche Umwälzung —, heute ist jeder von ihnen froh, wenn er stark entfetten kann, und der Konsum hat sich in sechs Jahren verdoppelt. Ebenso wirkten wir seit Jahren auf die möglichste Reinheit aller in der Kakaóindustrie hergestellten Fabrikate hin.

Das geschieht im Interesse von 60,000,000 Konsumenten,

denn nur ein absolut reiner Kakaó ist schmackhaft und leicht bekömmlich. Auch jetzt dankt uns ein Teil der Industrie zunächst wieder mit Angriffen, obgleich hier ebenso wie bei der früher bekämpften „Starkentfettung“ eine allgemeine Konsumvermehrung die Folge sein muß, die die Gegner ebenso anstreben müßten.

Und nun der Eid! Unser Prozeßvertreter hat wiederholt dazu aufgefordert, der Vorsitzende hat an den Anwalt der Gegner eine entsprechende Anfrage gerichtet, dieser zunächst Einwendungen erhoben und erst auf nochmaliges Befragen soll er eine Erklärung von der Entscheidung des Gerichts abhängig gemacht haben. Gelegenheit zur Annahme des Eides war also vorhanden.

Durch ihre neuerlichen Darstellungen wollen die Gegner offenbar den Eindruck erwecken, sie seien sämtlich bereit, den Eid, daß alle ihre Kakaofabrikate auch von Keimen und Samenhäutchen gereinigt wurden, zu leisten. Wir haben nichts dagegen, — erinnern aber die Gegner zum mindesten an den Inhalt der Analysen, die Bekämpfung der Genfer Beschlüsse und die Kalkulation der Preiskonvention mit nur 20 Prozent Gewichtseinbuße durch Röstfen und Reinigen. Selbst unsere verbesserten Maschinen liefern aber im Durchschnitt nur 75 Prozent völlig reines Fabrikat.

Wir beschränken uns auf diese objektive Darstellung, ohne die verunglimpfende Form der Gegner der Beachtung zu würdigen.

Die Entwickelung von Mark und Kraft im Körper zu fördern,

muß der oberste Grundsatz bei der Herstellung jedes Nahrungsmittels sein. Deshalb werden uns keine Angriffe der Gegner davon abhalten, weiterhin aufklärend zu wirken, damit diese Erkenntnis Gemeingut aller Kreise der Bevölkerung wird. Deshalb auch fahren wir fort, unser ganzes Wirken auf die Veredelung des so köstlichen Naturprodukts zu richten, damit die Reichardt-Fabrikate wie bisher so auch in Zukunft durch die Anerkennung des Publikums als Edelabrikate ausgezeichnet werden.

Kakaó = Compagnie Theodor Reichardt

Halle, unt. Leipzigerstr. (Ecke Neue Promenade), Fernspr. Nr. 1190, Gr. Ulrichstr. 11, Fernspr. Nr. 8358.



Mit wenig Geld erhöhen Sie die Behaglichkeit Ihrer Wohnräume durch eine geschmackvolle Senferausstattung

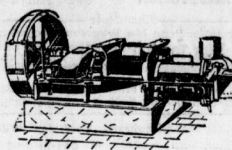
Große Preisorteile und eine reiche Auswahl finden Sie hierfür in der Frühjahrs-Ausstellung der Firma

Vertrieb von Erzeugnissen säch. Gardinen-Fabriken

Georg Kethner & Co.
Leipziger - Halle - Magdeburg
Einzelerwerb für Halle nur:
Leipziger Str., am Leipziger Turm

Richard Raupach

Masch.-Fabr. Görlitz G. m. b. H.
Zweigfabrik in Wernsdorf (Böhmen)



Ziegeleimaschinen

und komplette maschinelle Einrichtungen für automatisches Arbeitsverfahren, durch Patente etc. geschützt. Anerkannt erstklassige Ausführung. Bisher über 2200 Pressanlagen geliefert. 1a Referenzen. // Neueste Auszeichnung

1913 Königl. Preuß. Staatsmedaille
für hervorragende gewerb. Leistungen.

**Alle Bäckereien
Steifbäckereien
Konditoreien
Schneiderinnen
Wurstgewürfte
Sauggewürfte
etc.**

Amliche Bekanntmachungen

Die Wille der in der Provinz Sachsen anfalligen zur Behauptung unbeschädigt approbierten Bäckerei liegt gemäß § 8 Absatz 2 der Verordnung betreffend die Einrichtung einer Landesoberprüfung der Bäckerei, vom 10. Dezember 1912 vom 8. bis 16. März 13, in unserem Bureau VII, der Str. 13, Zimmer 4 öffentlich aus. Einwendungen gegen die Wille sind unter Befügung der erforderlichen Belegungen binnen 14 Tagen nach beendigter Auslegung bei dem Provinzial-Verwaltungsamt der Provinz Sachsen in Magdeburg anzubringen.

Halle a. S., den 21. Februar 1915.

Bekanntmachung

In letzter Zeit in häufiger Verwendung, das Papier, namentlich logar ganze Wagen Rad- oder Festungspapier, von Erbkunden und Kindern achtlos auf die Straßen, den Böden etc., verstreut, was nicht nur unanständig, sondern auch ein Verstoß gegen die öffentliche Ordnung ist. Wir bitten die Herren Bürger, sich dieser unangenehmen Erscheinung zu enthalten und die Straßen, Böden etc. nicht mit Papiermüll zu beschmutzen. Wir bitten die Herren Bürger, sich dieser unangenehmen Erscheinung zu enthalten und die Straßen, Böden etc. nicht mit Papiermüll zu beschmutzen.

Halle a. S., den 26. Februar 1915.

Arbeits-Ausschreibung

Das Oelen der Holzstücken in verschiedenen Schulen soll in 5 Losen im Wege der Wettbewerbung am 12. März 1915, vormittags 10 Uhr, im Saal des Polizeibüros, Friedrichstr. 19, des nachstehenden Inhalts, öffentlich ausgeschrieben werden. Die Bedingungen liegen im Büro des nachstehenden Inhalts, öffentlich ausgeschrieben werden. Die Bedingungen liegen im Büro des nachstehenden Inhalts, öffentlich ausgeschrieben werden.

Halle a. S., den 28. Februar 1915.

Öffentlich. Verkauf

Für Rechnung von 200 Zentner Weizen, in öffentlichen Lager, öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung unter dem Termine noch bekannt zu geben, am 12. März 1915, vormittags 10 Uhr, im Saal des Polizeibüros, Friedrichstr. 19, des nachstehenden Inhalts, öffentlich ausgeschrieben werden.

Halle a. S., den 28. Februar 1915.

Bücklinge

alte nur 75 Pf. echte Kieler Sprotten

Carl Hofer,

Halle a. S., den 28. Februar 1915.

Hautjucken

Dr. Koch's Kihäushe

Grane Haare

295 Millionen Wert

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

1 Milliarde 125 Millionen M.

Salon
über dem Salon, Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

Verschiedene
für Herren und Damen, in der Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

Brust
für die meisten städtischen Mittel-schulen nach amtlicher Vorschrift hält zum Wiederverkauf vorrätig

Otto Theile, Buchdruckerei u. Verlag
Verlag der Halleschen Zeitung
Leipziger Straße 61/62. Fernruf 2108 u. 6100.

K. Köppler-Architekt-Halle 2
Für Kapital 20-10
Entwürfe, Pläne, Bauleitungen, Prüfung von Bauzeichnungen, etc.

Langnese- und Leibnitz-Biskuits
empfehlen sich sehr

Carl Boock,
Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

Hühner
1915er-Brut
Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

Prof. Ehrlich's
Geschlechtskrankheiten
Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

Reinige Dein
Brot!
Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

Hühner
1915er-Brut
Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

Spurlos

verloren sind alle Hand- und Fußschuhe, die in der Provinz Sachsen anfallen, sind in der Provinz Sachsen anfallen, sind in der Provinz Sachsen anfallen.

Erfurter Gemü-
u. Blumenamen
Paul Runkel
Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

In 4 Tagen
Ziehung!
Note + Lotterie
Paul Runkel
Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

Künstl. Zähne,
Pflanzzähne, etc.
R. Faudler
Leipziger Str. 11, am Leipziger Turm.

Drucksachen aller Art
schnell - billig - geschmackvoll
Druckerei des General-Anzeigers

Beamtenschaft

Die Halle'sche städtische Beamtenschaft in Halle a. S. beginnt den Unterricht im Sommerhalbjahr 1915 Sonntag, den 8. März 1915, um 8 Uhr abends im Saal des Polizeibüros, Friedrichstr. 19, des nachstehenden Inhalts, öffentlich ausgeschrieben werden.

Städtischer Fleischverkauf

Der Verkauf des städtischen Fleisches erfolgt an folgenden Tagen:

- 1. Fleischverkaufstag: 8. März 1915
- 2. Fleischverkaufstag: 9. März 1915
- 3. Fleischverkaufstag: 10. März 1915
- 4. Fleischverkaufstag: 11. März 1915
- 5. Fleischverkaufstag: 12. März 1915
- 6. Fleischverkaufstag: 13. März 1915
- 7. Fleischverkaufstag: 14. März 1915
- 8. Fleischverkaufstag: 15. März 1915
- 9. Fleischverkaufstag: 16. März 1915
- 10. Fleischverkaufstag: 17. März 1915
- 11. Fleischverkaufstag: 18. März 1915
- 12. Fleischverkaufstag: 19. März 1915
- 13. Fleischverkaufstag: 20. März 1915
- 14. Fleischverkaufstag: 21. März 1915
- 15. Fleischverkaufstag: 22. März 1915
- 16. Fleischverkaufstag: 23. März 1915
- 17. Fleischverkaufstag: 24. März 1915
- 18. Fleischverkaufstag: 25. März 1915
- 19. Fleischverkaufstag: 26. März 1915
- 20. Fleischverkaufstag: 27. März 1915
- 21. Fleischverkaufstag: 28. März 1915
- 22. Fleischverkaufstag: 29. März 1915
- 23. Fleischverkaufstag: 30. März 1915
- 24. Fleischverkaufstag: 31. März 1915

Bekanntmachung

Der Verkauf des städtischen Fleisches erfolgt an folgenden Tagen:

- 1. Fleischverkaufstag: 8. März 1915
- 2. Fleischverkaufstag: 9. März 1915
- 3. Fleischverkaufstag: 10. März 1915
- 4. Fleischverkaufstag: 11. März 1915
- 5. Fleischverkaufstag: 12. März 1915
- 6. Fleischverkaufstag: 13. März 1915
- 7. Fleischverkaufstag: 14. März 1915
- 8. Fleischverkaufstag: 15. März 1915
- 9. Fleischverkaufstag: 16. März 1915
- 10. Fleischverkaufstag: 17. März 1915
- 11. Fleischverkaufstag: 18. März 1915
- 12. Fleischverkaufstag: 19. März 1915
- 13. Fleischverkaufstag: 20. März 1915
- 14. Fleischverkaufstag: 21. März 1915
- 15. Fleischverkaufstag: 22. März 1915
- 16. Fleischverkaufstag: 23. März 1915
- 17. Fleischverkaufstag: 24. März 1915
- 18. Fleischverkaufstag: 25. März 1915
- 19. Fleischverkaufstag: 26. März 1915
- 20. Fleischverkaufstag: 27. März 1915
- 21. Fleischverkaufstag: 28. März 1915
- 22. Fleischverkaufstag: 29. März 1915
- 23. Fleischverkaufstag: 30. März 1915
- 24. Fleischverkaufstag: 31. März 1915

Bekanntmachung

Der Verkauf des städtischen Fleisches erfolgt an folgenden Tagen:

- 1. Fleischverkaufstag: 8. März 1915
- 2. Fleischverkaufstag: 9. März 1915
- 3. Fleischverkaufstag: 10. März 1915
- 4. Fleischverkaufstag: 11. März 1915
- 5. Fleischverkaufstag: 12. März 1915
- 6. Fleischverkaufstag: 13. März 1915
- 7. Fleischverkaufstag: 14. März 1915
- 8. Fleischverkaufstag: 15. März 1915
- 9. Fleischverkaufstag: 16. März 1915
- 10. Fleischverkaufstag: 17. März 1915
- 11. Fleischverkaufstag: 18. März 1915
- 12. Fleischverkaufstag: 19. März 1915
- 13. Fleischverkaufstag: 20. März 1915
- 14. Fleischverkaufstag: 21. März 1915
- 15. Fleischverkaufstag: 22. März 1915
- 16. Fleischverkaufstag: 23. März 1915
- 17. Fleischverkaufstag: 24. März 1915
- 18. Fleischverkaufstag: 25. März 1915
- 19. Fleischverkaufstag: 26. März 1915
- 20. Fleischverkaufstag: 27. März 1915
- 21. Fleischverkaufstag: 28. März 1915
- 22. Fleischverkaufstag: 29. März 1915
- 23. Fleischverkaufstag: 30. März 1915
- 24. Fleischverkaufstag: 31. März 1915

Bekanntmachung

Der Verkauf des städtischen Fleisches erfolgt an folgenden Tagen:

- 1. Fleischverkaufstag: 8. März 1915
- 2. Fleischverkaufstag: 9. März 1915
- 3. Fleischverkaufstag: 10. März 1915
- 4. Fleischverkaufstag: 11. März 1915
- 5. Fleischverkaufstag: 12. März 1915
- 6. Fleischverkaufstag: 13. März 1915
- 7. Fleischverkaufstag: 14. März 1915
- 8. Fleischverkaufstag: 15. März 1915
- 9. Fleischverkaufstag: 16. März 1915
- 10. Fleischverkaufstag: 17. März 1915
- 11. Fleischverkaufstag: 18. März 1915
- 12. Fleischverkaufstag: 19. März 1915
- 13. Fleischverkaufstag: 20. März 1915
- 14. Fleischverkaufstag: 21. März 1915
- 15. Fleischverkaufstag: 22. März 1915
- 16. Fleischverkaufstag: 23. März 1915
- 17. Fleischverkaufstag: 24. März 1915
- 18. Fleischverkaufstag: 25. März 1915
- 19. Fleischverkaufstag: 26. März 1915
- 20. Fleischverkaufstag: 27. März 1915
- 21. Fleischverkaufstag: 28. März 1915
- 22. Fleischverkaufstag: 29. März 1915
- 23. Fleischverkaufstag: 30. März 1915
- 24. Fleischverkaufstag: 31. März 1915

Bekanntmachung

Der Verkauf des städtischen Fleisches erfolgt an folgenden Tagen:

- 1. Fleischverkaufstag: 8. März 1915
- 2. Fleischverkaufstag: 9. März 1915
- 3. Fleischverkaufstag: 10. März 1915
- 4. Fleischverkaufstag: 11. März 1915
- 5. Fleischverkaufstag: 12. März 1915
- 6. Fleischverkaufstag: 13. März 1915
- 7. Fleischverkaufstag: 14. März 1915
- 8. Fleischverkaufstag: 15. März 1915
- 9. Fleischverkaufstag: 16. März 1915
- 10. Fleischverkaufstag: 17. März 1915
- 11. Fleischverkaufstag: 18. März 1915
- 12. Fleischverkaufstag: 19. März 1915
- 13. Fleischverkaufstag: 20. März 1915
- 14. Fleischverkaufstag: 21. März 1915
- 15. Fleischverkaufstag: 22. März 1915
- 16. Fleischverkaufstag: 23. März 1915
- 17. Fleischverkaufstag: 24. März 1915
- 18. Fleischverkaufstag: 25. März 1915
- 19. Fleischverkaufstag: 26. März 1915
- 20. Fleischverkaufstag: 27. März 1915
- 21. Fleischverkaufstag: 28. März 1915
- 22. Fleischverkaufstag: 29. März 1915
- 23. Fleischverkaufstag: 30. März 1915
- 24. Fleischverkaufstag: 31. März 1915

Bekanntmachung

Der Verkauf des städtischen Fleisches erfolgt an folgenden Tagen:

- 1. Fleischverkaufstag: 8. März 1915
- 2. Fleischverkaufstag: 9. März 1915
- 3. Fleischverkaufstag: 10. März 1915
- 4. Fleischverkaufstag: 11. März 1915
- 5. Fleischverkaufstag: 12. März 1915
- 6. Fleischverkaufstag: 13. März 1915
- 7. Fleischverkaufstag: 14. März 1915
- 8. Fleischverkaufstag: 15. März 1915
- 9. Fleischverkaufstag: 16. März 1915
- 10. Fleischverkaufstag: 17. März 1915
- 11. Fleischverkaufstag: 18. März 1915
- 12. Fleischverkaufstag: 19. März 1915
- 13. Fleischverkaufstag: 20. März 1915
- 14. Fleischverkaufstag: 21. März 1915
- 15. Fleischverkaufstag: 22. März 1915
- 16. Fleischverkaufstag: 23. März 1915
- 17. Fleischverkaufstag: 24. März 1915
- 18. Fleischverkaufstag: 25. März 1915
- 19. Fleischverkaufstag: 26. März 1915
- 20. Fleischverkaufstag: 27. März 1915
- 21. Fleischverkaufstag: 28. März 1915
- 22. Fleischverkaufstag: 29. März 1915
- 23. Fleischverkaufstag: 30. März 1915
- 24. Fleischverkaufstag: 31. März 1915

Bekanntmachung

Der Verkauf des städtischen Fleisches erfolgt an folgenden Tagen:

- 1. Fleischverkaufstag: 8. März 1915
- 2. Fleischverkaufstag: 9. März 1915
- 3. Fleischverkaufstag: 10. März 1915
- 4. Fleischverkaufstag: 11. März 1915
- 5. Fleischverkaufstag: 12. März 1915
- 6. Fleischverkaufstag: 13. März 1915
- 7. Fleischverkaufstag: 14. März 1915
- 8. Fleischverkaufstag: 15. März 1915
- 9. Fleischverkaufstag: 16. März 1915
- 10. Fleischverkaufstag: 17. März 1915
- 11. Fleischverkaufstag: 18. März 1915
- 12. Fleischverkaufstag: 19. März 1915
- 13. Fleischverkaufstag: 20. März 1915
- 14. Fleischverkaufstag: 21. März 1915
- 15. Fleischverkaufstag: 22. März 1915
- 16. Fleischverkaufstag: 23. März 1915
- 17. Fleischverkaufstag: 24. März 1915
- 18. Fleischverkaufstag: 25. März 1915
- 19. Fleischverkaufstag: 26. März 1915
- 20. Fleischverkaufstag: 27. März 1915
- 21. Fleischverkaufstag: 28. März 1915
- 22. Fleischverkaufstag: 29. März 1915
- 23. Fleischverkaufstag: 30. März 1915
- 24. Fleischverkaufstag: 31. März 1915

Bekanntmachung

Der Verkauf des städtischen Fleisches erfolgt an folgenden Tagen:

- 1. Fleischverkaufstag: 8. März 1915
- 2. Fleischverkaufstag: 9. März 1915
- 3. Fleischverkaufstag: 10. März 1915
- 4. Fleischverkaufstag: 11. März 1915
- 5. Fleischverkaufstag: 12. März 1915
- 6. Fleischverkaufstag: 13. März 1915
- 7. Fleischverkaufstag: 14. März 1915
- 8. Fleischverkaufstag: 15. März 1915
- 9. Fleischverkaufstag: 16. März 1915
- 10. Fleischverkaufstag: 17. März 1915
- 11. Fleischverkaufstag: 18. März 1915
- 12. Fleischverkaufstag: 19. März 1915
- 13. Fleischverkaufstag: 20. März 1915
- 14. Fleischverkaufstag: 21. März 1915
- 15. Fleischverkaufstag: 22. März 1915
- 16. Fleischverkaufstag: 23. März 1915
- 17. Fleischverkaufstag: 24. März 1915
- 18. Fleischverkaufstag: 25. März 1915
- 19. Fleischverkaufstag: 26. März 1915
- 20. Fleischverkaufstag: 27. März 1915
- 21. Fleischverkaufstag: 28. März 1915
- 22. Fleischverkaufstag: 29. März 1915
- 23. Fleischverkaufstag: 30. März 1915
- 24. Fleischverkaufstag: 31. März 1915

Walhalla-Theater
 Direktor & Besitzer: Paul Döthgen.
 Täglich abends 8 Uhr.
„Goldner Leichtsinn“
 Aufführung des Operette 3 Akt, v. J. v. Koblenz.
 Musik von Charles Adrien.
 Bühnendirektor: Es war einmal ein Mädchen.
 Vom Sonntag zum Sonntag, Sonntag, Sonntag und Sonntag.
 In Vorbereitung: 16.17
 Neuester Operettentitel: 18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.

Liederabend von Frederic Warren.
 (Tenor.)
 Am Klavier: Fritz Lindemann.
 Lieder von Brahms, Beethoven, Wolf, Bachmann, Dellus und Grieg.
 Konzertbügel „Bechstein“ aus dem Magazin von Reinhold Koch. 4/8
 Karten zu 3.10, 2.10, 1.50, 1.00 in der Hofmusikalienhandlung v. Heinrich Rothan
 Saal des Neumarkt-Schützenhauses.

Montag den 10. März, abends 8 Uhr
II. (letzter) Lieder- und Duettabend Lisa und Sven Scholander.
 Vollständig neues Programm.
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.50, 1.00. Texte 20 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung v. Heinrich Rothan
 Saal der Loge in des 3. Bogen.

Dienstag den 4. März, abends 8 Uhr
IV. Kammermusik-Abend
 der Herren Konzertmeister Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein, Prof. Georg Wille unter Mitwirkung von Severin Eisenberger (Klavier).
 Programm: 1. Klaviertrio G-moll op. 65 von Mendelssohn. 2. Streichquartett G-dur op. 11 von A. Arensky. 3. Klavierquartett G-moll op. 25 von J. Brahms.
 Konzertbügel Aug. Förster, Loban, Vert. B. Doll.
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.50 in der Hofmusikalienhandlung v. Heinrich Rothan

Lehrer-Gesangverein.
 Mittwoch den 6. März, abends 8 Uhr im „Thalia-Festsaal“
Konzert.
 Leitung: Der Chorleiter Herr Max Ludwig-Leipzig.
 Mitwirkende: Frau Johanna Kiss-Berlin (Alt), das gesamte Stadttheater-Orchester.
 Vorträge: Liszt, Les préludes; Hegar, Tolenkov; Meyele, Ein Harfenklang; Huber, Zwei Weib. Melodien; Schubert, Der Erlösener u. der Gondelfahrer; H. Wolf, Dem Vaterland; Solofieder: Glück, Meneus aus Semiramis; van Eyken, Judiths Siegeslied.
 Eintrittskarten zu M. 3.10, 2.10, 1.60 u. 1.10 einzeln. Text in der Hof Musikalienhandlung Heinrich Rothan
 Große Ulrichstrasse. 1608

Sozialwissenschaftlich. Vortrag
 Dienstag den 4. März, 7/9 Uhr im großen Saale des „Stroupsins“, Kleine Stauchstraße.
Gerechtigkeit?!
 Neue Gesichtspunkte für soziale Weltordnung.
 Wobei niemand, der aber das soziale Problem orientiert sein will, diesen Vortrag verurteilen!
 Eintritt 30 Pfennig. Vierterter Platz 1 Mt.
 Ergebnis.
 Dr. Karl Emil Schaarschmidt aus Dresden.
 Seminarleiter.

Kunst-Gewerbe-Berein.
 Der angegebene Vortrag über **Qualitäts-Arbeit**
 findet erst am 13. März statt.

Weissbier-Salon.
 Dienstag den 4. März
Grosses Schlachtfest,
 muss freudlich einladen.
 Lothar Hoffmann.
 14167

C. L. Blau, Halle a. S.,
 erste u. ä. teste Baumkuchenfabrik Halle S.
 Gepr. 1843. Fernspr. 117. Gr. Ulrichstr. 59.
 Unerreicht in Feinheit und Geschmack.
 empfiehlt in allerfeinster Qualität, mit Vanillinolien v. M. 8. — an. B. an.
 Baumkuchen m. Schokoladenmasse v. M. 5.50 an.
 B. an. in. Versand sauber und prompt. — Lieferant fürstlicher Hofkellereien und höchster Herrschaften. 4042

Herrmann Elsaesser
 Fernspr. 1711. Gepr. 1851.
 Nur Marktplatz 13. Marktschloß.
 Große Auswahl in. 6152
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
 Prägnante Trarings, Modesätze und Patenbeschenke.
Konfirmationsgeschenke.

Wintergarten
 Donnerstag den 6. März, nachmittags 3 Uhr
 im Eiseleisaale
I. Populärer Unterhaltungsabend
 arrangiert von Horst Müller, früherer langjähriger Geschäftsführer der Stadt. Ed. Fritz Faustmann.
 Mitwirkende:
 Vortragshilfen Ida Wegener, Magdeburg.
 Professor John Tomsha, der weltberühmte Violin-Virtuos aus London.
 Gebrüder Henry, das beliebte Solisten-Duettenspaar.
 Violin-Virtuos Alex Goll, Ferner: Diskofon.
 Rart. 40 Pfg. einschließl. Saal. Billentwurf. Sonntags in Café Wintergarten.
 Um gütigen Zutritt bitten
Ferdinand Hamacher.

Das Neueste
 In deutschen und englischen Herrenbekleidungsstoffen.
 Großes Stofflager.
Max Teuscher,
 Schmeerstr. nur 20.
 — Fernspr. 5518. —
 Anzug nach Maß
 65, 60, 72, 78, 82 Mtk. und höher.
 Gute Arbeit. :: gute Stoffe.

Zur Fussbekleidung
 für Senk-, Platt-, Spitz- u. Klumpfuss
 für Ballen-, Backen-, Hüfterschmerzen,
 Verkürzung und Verlängerung der Beine halte ich mich
 bestens empfohlen. 2418

Berth. März,
 Halle a. S., Sternstr. 11.
 Prämiiert Bautzen 1912 Goldene Medaille.

Zahle Geld zurück!
 Eine herrliche, edelgeformte Waise und rosig-weiße Haut erhalten Sie durch „Cadelles“, das Vollkommenste dieser Art. — Bildet fein fettsaunig in Caillé und Häuten. — Außerl. Anwendung. Zahlreiche Anerkennungen. Garantiechein auf Erfolge und Unschädlichkeit. Diskrete Zuführung nur durch
Frau A. Nebelstiek, Braunschweig,
 Breite - Strasse 51.
 Dose 3 Mark, per Nachnahme 50 Pfennig mehr.
 2 Dosen 5 Mark zur Kur erforderlich.

Oberpollinger
 Täglich: Gr. Bockbierfest!
 Das Damen-Orchester Traviata 15 Schönheiten
 Alles leicht, singt u. trinkt bei dem argemüthlich.
Festleiter Carly Wittins,
 genannt Das Urvich der Gemüthlichkeit!
 Motto: Wenn man jung ist, tut's ein' wohl, 601429
 Wenn man alt ist, tut's ein' auch noch wohl.
 Ja wohl! Ja wohl! Ja wohl! B. Bernhardt.

Hallfarth
 liefert
Glasschilder
 Tel. 2200 .. Geisfr. 59

Stadttheater in Halle.
 Dienstag den 4. März, 7/9 Uhr nach 7 Uhr.
Der Wildschütz
 über: Die Stimm' der Natur
 Romliche Ober in 3 Akten.
 Einleitung und Musik von Albert Lortz.
 Bühnenbild: Eberhard Schöberl.
 Musikalische Leitung: Wirt.
 Graf von Eberhard.
 Baron Krombold.
 Baronin Frieda.
 Baronin Alice von Boer.
 Renette Käthe Kleinert.
 Valentin Karl Strubbe.
 Gretchen, seine Braut.
 Konrad, sein Sohn.
 Konradine, seine Tochter.
 Ein Sommertag auf d. Lande.
 Ballettintermezzo in einem Akt, arrangiert von der Ballettmeisterin Marie Stabitz-Breit, ausgeführt vom gesamten Ballettcorps.
 a) Scherzoperette, b) Einzug der Schmetterlinge (Künstlerin, c) Tänzer, d) Entschlafung.

Café Kronprinz
 Feenhafte Innendekoration.
 Täglich 183
Konzert
 d. bekannten marzbräu Kapelle
Pall Korvath.
Café Roland.
 Täglich
 Gr. bayr. Bockbierfest.
 — Doppel-Konzert, —
 ausgeführt von d. Kapelle
 Hanskapelle (Dir. Kallenberg)
 und der Schramme-Kapelle
 Fritze Bannas.
 Solist: Herr Beth-Winter.
 Anfang 8 Uhr abends.
 Um 11 Uhr: Grosser Umzug
 der Hanskapelle. (419)

Café Royal
 Gr. Sternstr. 24 I. Etage.
 Täglich: Grosses
 Künstler u. Solisten-Konzert
 v. d. beliebten Hanskapelle.
 Dir. E. H. H.
 Anfang 7 Uhr abends. (1365)
 — Entrée frei —

Hotel „Stadt Berlin“
 Mittagstisch
 empfindlich
 Suppe, 2 Gänge, Butter u. Käse, im Abonnement 1 Mk. 6. Nüsse.

Tonbild-Bühne.
 Nur noch 2 Tage!
 Ungeheures Aufsehen.
 Spannung und Sensation steigend von Szene zu Szene. 101440
Ein Teufelsweib.
 Drama in 3 Akten.
 Von der berühmten Norddeutschen Film-Gesellschaft.

Berein ehem. Pianiere und Vertikaler-Gruppen
 Halle a. S., Theater-Platz.
 Am Dienstag d. 4. März Monats-Versammlung.
 Ein von Herrn noch fernstehender Kameraden werden sich der Vertikalmusik einnehmen. Der Vertikaler.

Circus Charles.
 Heute und täglich praktisch 8 Uhr
 Das mit spontanem Jubel aufgenommene **Riesen-Attraktions-Programm.**
 Täglich nur von 10-12 Uhr Zoologischer Park.
 Der Circus ist veranlaßt Central-Deutschenlagern auszuweichen.

Verein f. Naturheilkunde
 Halle-Nord, E. v. v.
 Dienstag den 4. März abends 8 Uhr
Vortrag
 in Burg-Theater
 über: 601468
„Böhmnische-Opplene“.
 Ref. Herr Dr. Emil Fasler.
 Um gütigen Besuch bitten
 Der Vorstand.

Skaspieler
 finden nachmittags u. abends
 täglich Badischer Hof, Rt. Braubrunnstr. 2. u. 4.
 7 Uhr Diniische Schlachtfest.
 Fr. Vahle, Geisfr. 20.
 Jeden Dienstag Schlachtfest.
 O. Grabau, Handwerkerstr. 3.
 Dienstag Julius Lange, Schmeerstr. 11.
 Schiachtfest.
 Morgen-Dinische Schlachtfest u. O. Kische, Job. Fische, 7.
 Morgen-Dinische Schlachtfest.
 Job. Fische, 8. Geisfr. 20.

Pianos
 auch auf bequeme Teilzahlungen
Ritter
 Pianoforte-Fabrik

Apollo-Theater
 Gastspiel des „Cveterentbauer“ in Gumburg.
Der Wildschütz
 über: Die Stimm' der Natur
 Romliche Ober in 3 Akten.
 Einleitung und Musik von Albert Lortz.
 Bühnenbild: Eberhard Schöberl.
 Musikalische Leitung: Wirt.
 Graf von Eberhard.
 Baron Krombold.
 Baronin Frieda.
 Baronin Alice von Boer.
 Renette Käthe Kleinert.
 Valentin Karl Strubbe.
 Gretchen, seine Braut.
 Konrad, sein Sohn.
 Konradine, seine Tochter.
 Ein Sommertag auf d. Lande.
 Ballettintermezzo in einem Akt, arrangiert von der Ballettmeisterin Marie Stabitz-Breit, ausgeführt vom gesamten Ballettcorps.
 a) Scherzoperette, b) Einzug der Schmetterlinge (Künstlerin, c) Tänzer, d) Entschlafung.

Täglich ab 5 Uhr nur einzeln und allein
Bratunrftglöckle
 Konzert. Auftritte von Couvertiers, Sängern, Musikern, Komiker, Gesangs- und Ebelbüche.
 NB. Speisefokal mit Fleischerei.
 Des Donnerstags Entrée frei!

Joh. Versteeg,
 I. Konzertmeister am Stadttheater, Schulstr. 2, II
 Dipl. Musiklehrer 2108
 erteilt Unterricht: Solge, Klavier, Harmonielehre.

Tanzunterricht.
 Unser diesjähriger II. Kursus beginnt Mittwoch den 2. April im „Hotel Kaiser Wilhelm“, Bernburgerstr. 12. Geht weitere Anmeldungen erbiten
Blumenhaller, II
 F. Kocca, Unterrichts-Tanzlehrer.

Japanisches Blütenfest
Akademische Bierstube.
 Urfulde Kapelle.
 Siphon-Versand. Fernspr. 4417. 11603
Zur Konfirmationsfeier
 liefert Torten, Bismarcken, Eis, Sahnegebäck in vorzüglicher Ausführung
 Konditorei v. Hermann Plautsch,
 Fernspr. 477. Gr. Steinsstr. 7.

Saalschloss-Brauerei.
 Empfehle meine grossen und kleinen **Festsäle**
 nebst behaglichen Nebenräumen zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.
 Hochachtungsvoll F. Winkler.
Restaurant „Saaleschloßchen“
 Gießhüttenstraße 2. Tel. 3973
 Dienstag, den 4. März 1913
Grosses Schlachtfest.
 8 Uhr 10 Uhr Schlachtfest. — Abends um 8 Uhr mit Suppe.
 Es ladet ergebenst ein
 Fritze Wecht.

Dienstag den 4. März, nachm. von 5 Uhr an
 Vorführung des Meisterstapel-Reproduktions-Planen
„Duca“
 sowie des Kunstspiel-Planen
„Autopiano“
 C. Rich. Ritter, Leipzigerstr. 73.

SWEOPER-VAC
 Der sparsamste, wirksamste und einfachste Teppichreiner der Welt!
 Der SWEOPER-VAC ist ein Vacuum-Reiniger, der in genau derselben Weise wie die allberühmtesten Teppichreiner und Bürsten über den Teppich läuft, er ist jedoch von derselben Größe, von demselben Form u. Bauart einfach zu handhaben.
 Zu seiner Bedienung ist nur eine einzige Person erforderlich, die der Apparat selbst so leicht von dem Teppich abheben kann.
 Jederzeit fertig zum Gebrauch!
 Keine Elektrizität!
 Bei Wunsch kostenlose Vorführung.
R. J. Bieker,
 1. F. A. (im 25)
 Axten & Bieker,
 Hamburg 15.
Stadtfreisende u. Vertreter gesucht!

Dienstag den 4. März erhalte ich wiederum
Normänder und Schwedische Adler-
 holtz. Wagenpferde
Franz Conrad, Wittenb., Tel. 49.

Wäcker-Rebitionen, Ordnen u. Einrichtun
 der Wäcker übernahm
Jankovic, Potentat. 41. U.
 1000 Wäcker, original, ausdauernd, lachend, gegen 50 Pfg. in Bismarcken. Dazu hochinteressante Grattablagen.
 Verlag Fortuna, Halle, 200, Post 161.